



 Person **Dr. Rudolf (1947) Mayer**

Geboren **Gestorben**
22.01.1947 | 13.01.2023



Geboren in Rottenmann, lebte in Liezen.
Verheiratet mit Ingeborg, geborene Mayerl.

Kinder: Rudolf, Heinrich, Anna und Paul.
Tierarzt. Bis zur Pensionierung auch Amtstierarzt.

Dr. Mayer ist auch Landesobmann des Landesvereins steirischer
Warmblutzüchter.

Dr. Mayer war von 2018 bis zu seinem plötzlichen Tod auch Obmann
der Agrargemeinschaft Waldgenossenschaft Liezen.

Funktionen in der Stadtgemeinde

 18.04.1995 - 31.12.2014

Mitglied des Gemeinderates (ÖVP) vom 18.04.1995 - 31.12.2014
2. Vizebürgermeister vom 06.07. 2004 - 31.12.2014

Nachruf des Landesvereins Steirischer Warmblutzüchter

 01.2023

Warmblut Ehrenobmann Dr. Rudolf Mayer ist verstorben
Betroffen vom überraschenden Ableben unseres langjährigen Warmblutobmanns Dr. Rudolf dürfen wir diese traurige
Nachricht auf diesem Wege übermitteln.

„Rudi Mayer“ war einer der Mitbegründer des „Landesvereins Steirischer Warmblutzüchter“ und stand diesem von 1989 bis
2013 als Obmann vor. In seiner Funktion als Warmblutobmann war er auch von 1990 bis 2006 im Vorstand des
Landespferdezuchtverbandes Steiermark vertreten. Rudi Mayer machte sich einen Namen als Vordenker und Visionär.
Seinen Bemühungen war es zu verdanken, dass in der Steiermark die Besamungsförderung im Warmblutbereich
eingeführt wurde und für Besamungen von den Tierärzten damals einheitliche Pauschalpreise bezahlt wurden. Aber auch
als sehr erfolgreicher Warmblutzüchter konnte er sich einen Namen machen. Unvergessen sind sicher die beiden gekörten
Hengste „Radetzky“ und „Romeo“, welche tiefe Spuren in der österreichischen Warmblutzucht hinterlassen haben.
Radetzky war sportlich aber auch züchterisch ein Multitalent. Nach seinem legendären Sieg im AWÖ Cup Springen der
Klasse S im Rahmen des Warmblut Bundeschampionats wurde er vermehrt als Dressurpferd gefördert. In der Zucht
hinterließ er neben zahlreichen guten Spring- und Dressurpferden auch einige wenige höchst erfolgreiche
Vielseitigkeitspferde. Romeo wurde schon dreijährig nach der Körung an Familie Suppan verkauft. Diese förderte den

Hengst im Dressursport bis zur schweren Klasse. In der Zucht hinterließ er einige sehr erfolgreiche Dressurpferde. Ab und an hat Rudi Mayer aber auch noch ein Fohlen gezüchtet. Einer seiner letzten Hengste wird beim kommenden Junghengsttag in Stadl-Paura vertreten sein.

Uns bleibt nur noch ein letztes Mal Danke für sein Engagement für die österreichische Warmblutzucht zu sagen. Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit seiner Gattin Inge und seiner Familie.

Für den Landesverein Steirischer Warmblutzüchter und den Landespferdezuchtverband Steiermark.

Harald Reicher

Quelle: Stadtamt Liezen, Sterbeparte, Landesverein Steirischer Warmblutzüchter
👤 Verfasser: Panja Bacher, 11.12.2007; Karl Hödl, 18.01.2023; Mag. Katharina Ernecker, 19.01.2023.
📅 Letzte Überarbeitung: 19.01.2023

Angaben ohne Gewähr, Stand 10.06.2026 02:38:46